

WHZ-online

Walchumer und Hasselbrocker Zeitung



Mai 2026

Blutspende in Hasselbrock

(pg- 30.04.26) Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Hasselbrock freute sich darüber, dass sie während des letzten Blutspendetermin' in der „Alten Schule“ in Hasselbrock einen Spenderjubilär begrüßen konnte. Für die 25. Blutspende sprachen die Jugendlichen dem Jubilar Tobias Rother aus Hasselbrock ihren Dank aus. Für die Spendenbereitschaft erhielt der Jubilar einen Präsentkorb und eine Tasse. 69 Blutspender nahmen die Gelegenheit wahr und folgten der Einladung zur Blutspende.

Foto: Stellvertretend für die Organisatoren der KLJB bedankte sich Vorsitzender Moritz Uhlen (links) bei Tobias Rother mit einem Präsentkorb und einer Tasse. Foto: Petra Glandorf



Klassentreffen nach 60-jähriger Einschulung

(pg-28.04.2026) 60 Jahre nach ihrer Einschulung trafen sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1966 der Volksschule Walchum-Siedlung, dem heutigen Hasselbrock, zum Klassentreffen.

Schon vor zehn Jahren hatten sie das 50-jährige Jubiläum ihrer Einschulung gefeiert. Damals wie heute war die Freude groß: 16 Mädchen und Jungen gehörten 1966 zu den Erstklässlern von Lehrerin Änne Deters. Der Tag begann mit einer gemeinsamen Kaffeetafel. Anschließend besichtigten die Teilnehmer die neue „Alte Schule“ in Hasselbrock. Bei einem Spaziergang durch den Ort, entdeckten sie, wie sehr sich Hasselbrock in den vergangenen 60 Jahren verändert hat. Im Mittelpunkt standen aber die Gespräche. Beim Austausch alter Fotos, beim Schwelgen in Erinnerungen und beim Erzählen von Geschichten und Dönkes wurde viel gelacht. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen. Die ehemaligen Erstklässler blicken auf ein abwechslungsreiches und amüsantes Wiedersehen zurück.



Das Foto zeigt die Teilnehmer/-innen des Klassentreffens (in Klammern die Geburtsnamen): (von links) Georg Schulte, Johannes Dirksen, Renate Hartmann (Knurr), Josef Küpker, Anni Bruns (Grimm), Reinhold Varnhorst, Maria Meinen (Hartelt), Martin Albers, Hildegard Schlangen (Raming), Wilfried Dresen, Regina Blokker-Wimberg (Wimberg), Günther Thielscher, Brigitte Sandmann (Milsch) und Regina Bruns (Gerdes).
Foto: Petra Glandorf

Fit in den Frühling mit heimischen Heilkräutern

(Heimatverein – April 2026) Der Heimatverein Walchum/Hasselbrock lud kürzlich zu einem besonderen Workshop unter dem Motto „Fit in den Frühling mit heimischen Heilkräutern“ in die Wagenremise beim Heimathaus ein.

Zehn begeisterte Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, die Vielfalt und Wirkung heimischer Kräuter kennenzulernen und selbst kreative Naturprodukte herzustellen.

Unter fachkundiger Anleitung von Gaby Weyer wurden verschiedene Produkte gefertigt.

Besonders beliebt war die Herstellung einer Mückensalbe auf Basis von Holunderblättern und Spitzwegerich. Außerdem stellten die Teilnehmer ein erfrischendes Körperspray mit individueller Duftnote her.

Neben praktischen Tipps zur Anwendung heimischer Heilpflanzen stand vor allem der Austausch im Mittelpunkt.

Aufgrund der großen Nachfrage findet am 11. Mai von 18.00 – 20.00 Uhr nochmal der gleiche Workshop statt – es sind noch 2 Plätze frei. Für den Herbst ist bereits eine weitere Veranstaltung geplant. Dann heißt das Thema „Gesund in den Winter“



Fotos: Heimatverein

Nachwuchs im Walchumer Storchennest

(WS – 26.05.2026) Korrektur: Durch den Einsatz einer Drohne konnten **drei** Jungstörche festgestellt werden.

(WS – 17.05.2026) Das Storchenpaar im Nest auf dem Hof Eiken in Walchum hat zwei Storchküken. Das konnte man mit dem Fernglas während der Fütterung durch einen Altstorch deutlich sehen. Die Küken sind vermutlich eine Woche alt. Sie bleiben ca. 60 bis 65 Tage im Nest, bis sie flügge werden. In der Zeit füttern die Eltern sie mit Fröschen, Mäusen und Insekten.

Foto: Wilhelm Schweers



„Die Würde des Menschen ist unantastbar“: Walchumer Schüler gedenken im Lager IV

(WS – 8.5.2026) Die Klasse 4 der Grundschule Walchum besuchte die neu gestaltete Gedenkstätte des ehemaligen Lagers IV in Hasselbrock.

Hier gedachten sie, 81 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges und dem Ende der Terrorherrschaft der Nazis, den tausenden Toten in den 15 Emslandlagern. Der Anlass des Besuches an diesem 8. Mai ist der Auftrag von Schulen, den Kindern an diesem besonderen Tag das hohe Gut unserer demokratischen Grundwerte zu vermitteln und nach dem § 1 unseres Grundgesetzes zu leben: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

Als äußeres Zeichen des Respekts für die von Terror gepeinigten und ermordeten Häftlinge und als Versprechen für Demokratie und Menschlichkeit einzustehen, legten die Jungen und Mädchen je eine weiße Rose und einen selbst bemalten Stein unter der Gedenktafel nieder.



Foto: Wilhelm Schweers

Hegeringschießen des Hegering Heede

(WS – 09.05.202) Beim Pokalschießen des Hegering Heede erwies sich Manfred Heinze aus Kluse als bester Schütze in der Seniorengruppe. Er errang auf dem Kugel-Schießstand in Lathen mit 282 Ringen den ersten Platz. Auf den nächsten Rängen folgten Gerd Bruns (Walchum) mit 245 Ringen, Jan Speller (Walchum) mit 209 Ringen und Hubert Bethke (Sustrum-Moor) mit 181 Ringen.

In der mittleren Altersgruppe errang Herbert Lienenbäumer (Hasselbrock) mit 151 Ringen den 1. Platz und Bernhard Cremering (Walchum) mit 150 Ringen den 2. Platz.

Bei den Junioren belegte Michael Nankemann (Dersum) mit 238 Ringen den 1. Platz gefolgt von Andreas Bruns (Walchum) mit 217 Ringen.

Bester Tontaubenschütze war Michael Nankemann (Dersum) mit 105 Treffern. Schießobmann Johann Speller aus Walchum überreichte die Pokale und Medaillen.



Die Schützen des Hegerings Heede beim Pokalschießen sind: Hubert Bethke (von links), Michael Nankemann, Gerd Bruns, Heiner Schweers, Manfred Heinze und Jan Speller. Foto: Wilhelm Schweers

VHHG Walchum/Hasselbrock plant digitale Werbetafel

(WS – 7.05.2026) Der Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe (VHHG) blickt optimistisch in die Zukunft. Während der Generalversammlung im „Seestübchen Eiken“ stellten die Vorsitzenden Jürgen Terhorst und Matthias Wessels die Weichen für das laufende Geschäftsjahr. Neben Altbewährtem setzt der Verein auch auf moderne Akzente. Als besonderes Projekt des Jahres kündigte der Vorsitzende Jürgen Terhorst die Anschaffung einer digitalen Werbetafel an. Zwar seien der genaue Aufstellungsort sowie die betrieblichen Details noch nicht endgültig geklärt, eine zeitnahe Festlegung solle jedoch folgen. Zusätzlich plane der VHHG die Erweiterung seines Bestandes an Holzhütten für den traditionellen Weihnachtsmarkt. Doch zuvor hatten die beiden 1. Vorsitzenden Jürgen Terhorst und Matthias Wessels die Mitglieder, den Bürgermeister Alois Milsch sowie die Vertreter der KLJB Walchum und des Oldtimerclubs herzlich willkommen geheißen.

Im Jahresrückblick erinnerte Schriftführer Matthias Behrens an die diversen Veranstaltungen: Das Spargelfest auf dem Wochenmarkt, die Luftballon-Aktion auf der Steinbilder Kirmes, das Oktoberfest mit Freibier für alle und als Highlight des Jahres den weithin bekannten und beliebten Weihnachtsmarkt mit der großen Tombola. Das traditionelle Moonlightfestival habe man wegen rückläufiger Resonanz absagen müssen, man prüfe jedoch, es in einem neuen Format wieder aufleben zu lassen. Ferner habe man eine Planwagenfahrt unternommen und etliche Vereine in der Gemeinde mit einer Spende bedacht. In diesem Zusammenhang dankte er den Sponsoren sowie den tatkräftigen Helfern des Oldtimerclubs, der KLJB Walchum und des Bauhofs der Gemeinde. Ohne diese Unterstützung sowie die finanzielle Hilfe der Gemeinde Walchum seien die Veranstaltungen nicht realisierbar.

Doch trotz dieser vielfältigen und teils kostenintensiven Aktionen konnte der Kassenwart Christoph Terhorst nach einem ausführlichen Bericht einen positiven Kassenstand vermelden. Die anschließenden Vorstandswahlen waren von großer Einmütigkeit geprägt. Alle Kandidaten wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Georg Eiken als 2. Vorsitzender, Dirk Ludes als 2. Kassenwart, Heiner Schweers als 2. Schriftführer, Philipp Cordes als 3. Beisitzer und Tobias Falkenberg als 4. Beisitzer. Für den ausscheidenden Kassenprüfer Peter Diesterhöft berief die Versammlung Malte Wessels neben den weiterhin amtierenden Kassenprüfer Markus Gruber.

Hier die Termine des lfd. Jahres: Am 13. Mai Spargelfest, am 27. Sept. Kirmes in Steinbild, am 7.



Der Vorstand des VHHG mit Claudia Kleemann (von links), Georg Eiken, Matthias Wessels, Alois Milsch, Jürgen Terhorst, Marcel Gründer, Matthias Behrens, Dirk Ludes, Christoph Terhorst und Tobias Falkenberg. Foto: Wilhelm Schweers

Balkon der Tagespflege „St. Georg“ in Walchum erstrahlt in neuem Glanz
(pg-11.05.2026) Gäste und Mitarbeitende der Tagespflege „St. Georg“ Walchum genießen ab sofort die frische Luft auf dem neu gestalteten Balkon. Herzstück sind zwei neue Sitzbänke und Blumenkübel mit bunten Sommerblumen. In einer kleinen Feierstunde bedankte sich die Einrichtungsleitung Anita Wilken bei allen Unterstützern: Die Gemeinde Walchum und der Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe (VHHG) Walchum-Hasselbrock spendeten je eine Sitzbank. Die Holzwerkstatt Thilo Pieper & Sohn GbR setzte die Bänke handwerklich um. Raiffeisen Ems-Vechte aus Dersum und der Edeka-Markt Schneider aus Walchum steuerten Blumenerde und Pflanzen zur Bepflanzung der Blumenkübel bei. „Wir freuen uns, dass hier ein freundlicher und einladender Ort entstanden ist. Unsere Gäste können sich wohlfühlen und den Sommer genießen.“ so Wilken. Weiterhin dankte sie allen, die zur Neugestaltung beigetragen haben. Neue Gäste seien herzlich Willkommen, hob die Einrichtungsleiterin hervor.



Foto: Über die Neugestaltung des Balkons durch Sitzbänke und Blumenkübel freuen sich (stehend von links) Thilo Pieper (Holzwerkstatt Pieper), Jürgen Terhorst (VHHG), Alois Milsch (Bürgermeister Gem. Walchum und Heimförsprecher), Anita Wilken (Einrichtungsleitung Tagespflege „St. Georg“), Manfred Knurr (Mitarbeiter Tagespflege „St. Georg“) und Matthias Wessels (VHHG), (sitzend von links) die Tagesgäste Frau Rother und Frau Bartelds. Foto: Petra Glandorf

Heimatverein Walchum/Hasselbrock stellt umfangreiches Jahresprogramm vor.

(WS – 23.04.2026) Während der Generalversammlung des Heimatvereins Walchum/Hasselbrock im Heimathaus Walchum informierte der 1. Vorsitzende Heinz Dirksen 46 Mitglieder über die Aktivitäten des letzten Jahres und die Planungen für dieses Jahr.

Rückblickend hob Dirksen das 25-jährige Bestehen des Vereins hervor, dass im Juli 2025 mit einer gut besuchten Jubiläumsveranstaltung und einer plattdeutschen Messe gefeiert wurde. Weitere Höhepunkte des vergangenen Jahres waren unter anderem eine Busfahrt nach Stavern, die Musikveranstaltung „Sommernachtstraum“, ein Vortragsabend zum Emslandplan sowie die erfolgreichen Aktivitäten der neu gegründeten Kreativgruppe und der Gärtnergruppe.

Für dieses Vereinsjahr hat sich laut Dirksen der Heimatverein viel vorgenommen. Ein zentrales Projekt der digitalen Erinnerungskultur ist die geplante Aufstellung von sieben digitalen Stelen im Sommer 2026 im Gemeindegebiet (u. a. am Heimathaus, Klepptorn, Kriegerdenkmal, Herzogsee, Kirche Hasselbrock, Lager IV und die alte Zollhütte in Hasselbrock). Diese werden mit QR-Codes versehen, sodass historische Hintergründe direkt vor Ort digital abgerufen werden können.

Zudem stehen eine Fahrradtour nach Sustrum am 11. Juli, Ferienpassaktionen am 08. Juli „Leckeres aus Erdbeeren“ und am 14. Juli „Malen auf Holzscheiben“, die Neuauflage des „Sommernachtstraums“ im August mit einer 16-köpfigen Bigband sowie ein Krimidinner der Theatergruppe im Herbst auf dem Programm. Auch bewährte Termine wie der Backtag im Oktober und das Buchweizenpfannkuchenessen im Februar 2027 sind fest eingeplant. Aus der Versammlung heraus wurde zudem die Gründung einer neuen regelmäßigen Klön- und Aktivgruppe angeregt.

Dem Kassenbericht von Stephanie Wessels, dem die Kassenprüfer eine ordnungsgemäße Führung bescheinigten, war ein positiver Kassenbestand zu entnehmen.

Die anschließenden Vorstandswahlen wurden zügig und einstimmig durchgeführt:

Demnach bleibt der 1. Vorsitzende Heinz Dirksen (wiedergewählt für 2 Jahre),

Kassenwart: Norbert Sewtz (neu im Amt für 2 Jahre), Beisitzerinnen: Stephanie Wessels (für 2 Jahre / zuvor Kassenwartin) und Hille Knurr (für 2 Jahre)

Beisitzer: Ralf Lurz (neu im Amt für 1 Jahr). Kassenprüfer: Bernhard Cremering (neu für den ausgeschiedenen Burkhard Schuster)

Ein besonderer Dank ging an die ausgeschiedene Kassenwartin Stephanie Wessels für ihre 13-jährige verlässliche Arbeit als Kassenwartin, die dem Vorstand jedoch als Beisitzerin erhalten bleibt. Bürgermeister Milsch lobte in seinem Grußwort den fortwährenden Einsatz des Vereins, der aktuell stolze 270 Mitglieder zählt, und sicherte die weitere Unterstützung durch die Gemeinde und den Bauhof zu.

Foto:
Der Vorstand
des
Heimatvereins
mit Hille Knurr
(von links),
Werner
Pohlmann, Lisa
Gründer, Heinz
Dirksen, Gaby
Griese, Ralf
Lurz, Stephanie
Wessels und
Norbert Sewtz.
Foto:
Heimatverein

